

177/124 1740 April 11., Muri

### Schreiben von Martin Brandenburg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend ein Brevier und Personelles aus dem Kloster Muri

---

C Frater Martin Brandenburg entschuldigt sich bei seinem Onkel, Beat Jakob Zurlauben<sup>1</sup>, ihm nicht häufiger zu schreiben. Trotz seiner Nachlässigkeit wünscht er sich von ihm ein Brevier<sup>2</sup>, das in Einsiedeln herausgegeben wird. Er wünscht ihm frohe Ostern<sup>3</sup>.

Im Postskriptum berichtet Brandenburg, dass der bisherige Dekan<sup>4</sup> sein Amt abgibt und mit zwei Konventualen nach Eppishausen aufgebrochen ist. Der vormalige Ökonom in Diessen, Plazidus de Vigier, wird Dekan. Der bisherige Ökonom in Muri, Pater Leodegar Maier, wird nun Subprior und Novizenmeister; Pater Anselm Frey wird Ökonom in Muri. Der vormalige Subprior und Novizenmeister, Pater Maurus Thomsin, wird Philosophieprofessor.

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

---

<sup>2</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 123/102.

---

<sup>3</sup> Ostern fiel im Jahr 1740 auf den 17. April.

---

<sup>4</sup> Benedikt Studer, Dekan des Klosters Muri 1723-1740.

---

AH 177, Bl. 276-277 • Bl. 277<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).  
Original, in lateinischer Sprache.

---